Guardala MB
Michael Brecker

Mundstück Aizen
Jazz Master

„Legends Series" Modell Stan Getz mit den
kopierten Zahnspuren von Stan Getz

Mundstücke Theo Wanne „Performance Line",
oben das Modell „DATTA" mit gestufter Kammer

Mundstück-Report

Guardala

Seit dem Sommer 2010 gibt es bei den Dave Guardala Tenor-Mundstücken eine high-end Edition, die „Limited" Serie. Sie basiert auf dem populärsten Guardala Modell: dem Modell MB (Michael Brecker). Ausgangspunkt sind jeweils zehn fertiggestellte hand-made-Mundstücke unmittelbar vor der Vergoldung. Diese werden von einem namhaften Saxofonisten ausgiebig getestet, jeweils das Beste wird ausgesucht. Für die erste Limited Edition wählte Ralph Reichert aus, für eine weitere Professor Peter Weniger. Nach dem Test erfolgt ein letzter Feinst-Schliff, dann geht das Mundstück zum Graveur und erhält eine aufwendige Sondergravur. Es geht weiter zur Galvanik, wo eine 5 µ starke Vergoldung aufgetragen wird (1µ = 1 Tausendstel Millimeter). Ein „normal" vergoldetes Mundstück kommt mit 0,8 bis 1,5 µ aus, die aktuellen Guardala Mundstücke der Firma PMS erhalten immerhin eine 3,5µ Vergoldung. Qualität hat ihren Preis: Der VK liegt bei circa 1.000 Euro.

Aizen

Der japanische Mundstück-Hersteller Aizen hat ein neues Modell im Programm. Der Hersteller, der auf zeitgemäße Präzisions-Nachbauten berühmter Vintage-Mundstücke spezialisiert ist, hat sich die sagenumwobenen Kautschuk-Mundstücke für Altsaxofon aus der Reihe „Meyer Bros." vorgenommen, wie sie kurz nach dem Krieg gebaut wurden. Die um 1950 gebauten „Meyer Bros. New York" Modelle sind die begehrtesten aller Meyer Mundstücke, es gibt bereits mehrere moderne Nachbauten. Meyer/Babbitt selbst bietet seit einiger Zeit eine Neuauflage dieses Mundstücks an. Die 2010 erschienene japanische Version der Firma Aizen heißt „Jazz Master".

Aaron Drake

Der amerikanische Mundstückbauer Aaron Drake hat ein neue „Legends Series" Baureihe begonnen, die berühmten Saxofonisten gewidmet ist und Nachbauten der besten Mundstücke dieser „Saxofongötter" bietet. Auf dem Markt ist bereits das Modell Stan Getz, das dem in den letzten Jahren von Stan Getz gespielten Mundstück entspricht: einem Otto Link 5* Tone Edge Kautschuk (Florida). Das Stan Getz Modell wird in „Vintage Resin" gebaut, einem dem Kautschuk sehr ähnlichen Kunstharz. Drake geht bei dem Nachbau ungewöhnlich weit: Sogar angedeutete Zahn-Abdrücke von Getz' Original-Mundstücken werden bei den 5* und 6* Größen mit kopiert (!), allerdings auf eine Weise, dass kein Spieler dadurch irgendwelche Beeinträchtigungen befürchten muss. Erhältlich in folgenden Öffnungen: 5* (.085") (Stan's Original), 6* (.095"), 7* (.105"). Diese Mundstücke sind in Kürze auch in Deutschland erhältlich.
Ein „Sonny Rollins" Modell ist in Vorbereitung.

Mehr Info: www.drakeceramicinstruments.com/Stan_Getz_Mouthpiece.html

Theo Wanne

Die Mundstück-Legende Theo Wanne hat eine Reihe von (für seine Verhältnisse preisgünstigen) Kautschuk-Mundstücken der „Performance Line“ aufgelegt. Sie werden nach wie vor nach Gestalten der indischen Mythologie benannt, das Otto-Link-ähnliche Modell „Brahma“ und das heller und härter klingende „DATTA“: Beide werden demnächst an dieser Stelle ausführlich vorgestellt.

Peter Ponzol

„The Custom Mouthpieces are back in Delrin!“ Peter Ponzol hat sich aktuell von seinen Kautschuk-Mundstücken verabschiedet. Sie werden ersetzt durch eine neue Reihe von Kunststoff-Mundstücken. Was ist „Delrin“? Eine Art von Nylon, aus dem auch hoch belastete Zahnräder hergestellt werden. Genau gesagt ein Hochleistungs-Polyacetalen mit besonderer Härte, Zähigkeit, Ermüdungsbeständigkeit, Lösemittelbeständigkeit und Abriebfestigkeit. Mit dieser Kombination von Eigenschaften schlägt Delrin eine Brücke zwischen Metallen und herkömmlichen Kunststoffen.

GF

Es gibt eine neue Textil-Blattschraube von GF-System. sonic stellte in der Ausgabe 5/2002 die GF III Blattschraube vor. Seit Ende 2010 ist ein neues Modell auf dem Markt, die GF-Maxima Blattschraube mit folgenden Besonderheiten: Es gibt eine Edelstahl-Andruck-Platte und eine große radiale (anstelle der tangentialen) Befestigungsschraube, ähnlich der Blatt-Schraube für Otto Link-Metallmundstücke. Die Schraube vereint auf diese Weise die Vorteile von Metall- und Textilschrauben. Einziger erkennbar Nachteil: Es erfordert ein wenig Übung, die (schmale) Metall-Andruckplatte genau mittig über dem Blatt zu positionieren. Durch Austausch der Schwingrollen kann man das Textilband verlängern/verkürzen, sodass bei Mundstückwechsel die Schraube gegebenenfalls angepasst werden kann. Dennoch sind insgesamt 14 verschiedene Durchmesser für Klarinetten und Saxofone im Programm (gegenüber mehr als 30 beim Modell GF III).

Mehr Info: www.gfsystem.de ■

GF-Systems „Maxima“

Anzeige